



Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Grebenstein und Feuerwehrverein
"Freiwillige Feuerwehr Grebenstein e. V." am 18.01.2014 im
Feuerwahrgerätehaus Grebenstein



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
 - Bericht des Wehrführers
 - Bericht des Jugendwartes
 - Bericht des Vereinsvorsitzenden
4. Kassenberichte
 - Bericht der Rechnungsführerin
 - Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2014
7. Neuwahlen Feuerwehr
 - Wehrführung
 - Wehrführer
 - Stellv. Wehrführer
 - Jugendfeuerwehr
 - Jugendwart
 - Stellv. Jugendwarte
 - Vertreter im erweiterten Feuerwehrausschuss
 - 2 Vertreter Einsatzabteilung
 - 1 Vertreter Alters- und Ehrenabteilung
8. Ehrungen
9. Gäste haben das Wort
10. Verschiedenes

1. Der Vereinsvorsitzende Henning Schmacke begrüßt zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins und der Feuerwehr Grebenstein Bürgermeister Danny Sutor, den Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Timo Wenzel, die anwesenden Vertreter der politischen Gremien, alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder und alle Gäste.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung ist termingerecht laut Satzung des Feuerwehrvereins und der Satzung der Stadt Grebenstein für die Feuerwehren der Stadt Grebenstein erfolgt und ist somit beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Der Vereinsvorsitzende Henning Schmacke fordert die Versammlung auf, eine Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden einzulegen. Allen verstorbenen Kameraden, die sich zum Schutze der Bürger und zum Wohle des Brandschutzes eingesetzt haben, wird ein ehrendes Andenken gewahrt werden.

3. Wehrführer Tobias Krausbauer gibt den Jahresbericht der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Grebenstein ab.

Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Grebenstein besteht derzeit aus 42 männlichen und 4 weiblichen Einsatzkräften. Mit drei Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr (Pascal Menzel, Devin Sen und Clemens Stahl) konnten neue Einsatzkräfte in die Einsatzabteilung übernommen werden. Leider steht aber auch eine Feuerwehrkameradin (Martha Garuß) nicht mehr für den aktiven Dienst zur Verfügung. Die Größenordnung an Einsatzkräften, die tagsüber zur Verfügung stehen, bleibt weiterhin angespannt.

An 24 Übungsdiensten und 5 Sonderausbildungen wurde sich zu fachtheoretischer Ausbildung und praxisnahen Übungen getroffen. Im Durchschnitt nahmen 22 Einsatzkräften an den Übungsabenden teil. An den Übungsdiensten wurden 970 Stunden durch die Einsatzabteilung geleistet.

Für die Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten wurden 263 Stunden durch die Gerätewarte Frank Böger, Hendrik Leck und Stefan Vettermann geleistet.

In 2013 wurde die Feuerwehr zu 39 Einsätzen alarmiert. Die Alarmierung erfolgte zu 10 Brandeinsätzen und 29 Hilfeleistungen. Im Durchschnitt wurden die Einsätze mit 12 Einsatzkräften bewältigt.

Unter den 29 Hilfeleistungen befanden sich auch mehrere Verkehrsunfälle auf der Bundesstrasse 83 und den Kreisstrassen rund um Grebenstein. Der einsatzreichste Tag mit insgesamt 7 Unwettereinsätzen war für die Feuerwehr der 24. Juli 2013 nach starken Regen in Grebenstein.

Am 02. März 2013 wurde an einer Großübung auf dem Flughafen Calden teilgenommen.

Der Ausbildungsstand der Feuerwehr wurde durch den Besuch von Lehrgängen auf Kreisebene und an der Landesfeuerwehrschule weiter ausgebaut. Bei der Teilnahme an 28 Lehrgängen und Seminaren, die alle erfolgreich abgeschlossen wurden, sind 421 Stunden geleistet worden.

- Erste Hilfe Lehrgang Daniel Jordan, Clemens Stahl, Tobias Simon und Felix Böhm
- Grundlehrgang Daniel Jordan, Tobias Simon und Felix Böhm
- Fortbildung Jugendarbeit Boris Hartmann
- Fortbildung KA-Funk Thomas Neubauer
- Fortbildung GF Hendrik Leck
- Sem. Führungsbaustein B Sabine Schmacke

Zusammengefasst wurden bei Einsätzen, Übungsdiensten und Lehrgängen alleine in den Kernstadt über 1641 Stunden ehrenamtliche Feuerwehrarbeit für die Sicherheit der Stadt Grebenstein und ihrer Bürger geleistet.

In 2013 erfolgte der Austausch des Gerätewagen (GW-N) durch ein vom Land Hessen bereitgestellten Gerätewagen Logistik Hochwasser. Das Fahrzeug ist für überörtliche Katastropheneinsätze vorgesehen, kann aber auch durch die Feuerwehr für den Übungsdienst und Einsatzdienst genutzt werden.

Holger Neutze wird zum Feuerwehranwärter, Meikel Nagel und Philipp Giede-Jeppe werden zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Die Beförderungen wurden von der letzten gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Grebensteiner Feuerwehren nachgeholt.

Seinen Dank richtet er an den Wehrführerausschuss und die Stadt Grebenstein für die gute Zusammenarbeit, an die Jugendwarte und Gerätewarte für die hervorragend geleistete Arbeit und der Einsatzabteilung für die ständige Einsatzbereitschaft.

Jugendwart Boris Hartmann berichtet über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr. Zum Jahresende besteht die Jugendfeuerwehr aus 19 Mitgliedern: 15 Jungen und 4 Mädchen. Im vergangenen Jahr traf sich die Jugendfeuerwehr zu 38 Übungsdiensten, bei denen in erster Linie feuerwehrtechnische Ausbildung in Theorie und Praxis durchgeführt wurde. In 2013 wurde sich 10-mal zu Sonderdiensten wie Wettkämpfen, Zeltlager oder Jubiläen anderer Jugendfeuerwehren getroffen.

Das Jahr begann wie immer mit dem Einsammeln der Weihnachtsbäume am 12. Januar. Bei kalten aber sonnigen Winterwetter wurden mit Unterstützung durch die Einsatzabteilung bis Nachmittag alle Bäume eingesammelt. Zum Abschluss wurde sich gemeinsam im Gerätehaus nach getaner Arbeit gestärkt.

Von der Jugendfeuerwehr wurden am Knotenwettkampf in Gieselwerder (24.03.2013 5. Platz), Stadtpokal der Grebensteiner Jugendfeuerwehren (04.05.2013 2. und 5. Platz), Spiel ohne Grenzen der Jugendfeuerwehr Mariendorf (29.07.2013 3. Platz), Spiel ohne Grenzen der Jugendfeuerwehr Calden (07.09.2013 6. Platz), Spiel ohne Grenzen der Jugendfeuerwehr Ehrsten (01.09.2013 Punktgleich 16. und 16. Platz), Menschenkickerturnier der TMG in Grebenstein (31.08.2013 6. Platz) und Spiel ohne Grenzen der Jugendfeuerwehr Liebenau (02.11.2013 3. Platz) teilgenommen

Eine gemischte Gruppe aus Schachten, Udenhausen und Grebenstein nahm am 15. September 2013 an der Abnahme der Leistungsspanne teil. Als Teilnehmer aus Grebenstein erreichte Devin Sen die höchste Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr.

In den Sommerferien fanden zwar keine Übungsdienste statt, aber man traf sich trotzdem zur Teilnahme am Grebensteiner Vieh- und Jahrmarkt und den Kreisjugendfeuerwehrlager vom 01. bis 04. August 2013 in Helmarshausen.

Der Jahresabschluss wurde am 14.12.2013 mit der jährlichen Weihnachtsfeier vorgenommen. Mit einer Geocaching-Schnitzeljagd durch die Grebensteiner Altstadt wurde das Jugendfeuerwehrjahr beendet.

Zum Abschluss bedankt er sich bei allen, die im letzten Jahr die Jugendfeuerwehr unterstützt haben. Für die Wahl des Jugendwartes steht er nicht mehr zur Verfügung.

Der **Vereinsvorsitzende Henning Schmacke** gibt den Jahresbericht des Feuerwehrvereins ab.

Der Feuerwehrverein besteht aus 321 aktiven und passiven Mitgliedern.

Fördermitglieder:	226
Alters- und Ehrenabteilung:	14
Damenabteilung:	16
Einsatzabteilung:	46
Jugendfeuerwehr:	19

Am Anfang des Jahres wurde am Neujahresempfang der Stadt Grebenstein teilgenommen und zusammen mit dem GCC die Bewirtung bei der Veranstaltung übernommen. Die eigene Jahreshauptversammlung wurde am 19.01.2013 durchgeführt.

Am 09.05.2013 fand die traditionelle Himmelfahrtswanderung des Feuerwehrvereins mit einer Wanderung in den Steinbruch statt.

Am Kreisfeuerwehrverbandsfest in Hümme vom 25. bis 26. Juni 2013 wurde am Festkommers und der Verbandsversammlung teilgenommen. Der Festumzug am Sonntag musste leider wegen Regen ausfallen.

Beim Grebensteiner Viehmarkt war der Feuerwehrverein wie in jedem Jahr beim Fackelumzug und Festumzug präsent.

Wie in jedem Jahr wurde am Vereinspokalschiessen mit mehreren Mannschaften teilgenommen.

Am 23.11.2013 fand das Schlachteessen im Feuerwehrgerätehaus statt.

Für 2014 kündigt er die folgenden Veranstaltungen an:

29.05.2014	Familienwandertag/Himmelfahrtswanderung
22.11.2014	Schlachteessen

Seinen Dank richtet er an alle, die im letzten Jahr den Feuerwehrverein tatkräftig unterstützt haben.

4. - 5. Tanja Gründl gibt den Kassenbericht des vergangenen Jahres ab.

Ulf Gregorio, der mit Kathrin Landefeld die Kasse geprüft hat, bescheinigt eine korrekte Kassenführung und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 2013.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

6. Ulf Gregorio verbleibt ein weiteres Jahr als Kassenprüfer. Als zweiter Kassenprüfer wird Daniel Becker einstimmig gewählt.

7. Die Neuwahlen für die Feuerwehr werden von Bürgermeister Danny Sutor, der einstimmig zum Wahlleiter gewählt wurde, geleitet.

Für den Posten des Wehrführers werden Tobias Krausbauer und Dirk Lindemann zur Wahl vorgeschlagen. Beide stellen sich für die Wahl zur Verfügung. Dirk Lindemann wird in geheimer Wahl mit einfacher Mehrheit (41 Stimmberechtigte, 24 Dirk Lindemann, 13 Tobias Krausbauer, 4 ungültig) zum Wehrführer gewählt und nimmt die Wahl an.

Für den Posten des stellv. Wehrführers werden Tobias Krausbauer und Boris Hartmann zur Wahl vorgeschlagen. Für die Wahl stellt sich nur Boris Hartmann zur Verfügung. Boris Hartmann wird in geheimer Wahl mit 34 Stimmen (3 Gegenstimmen und 4 ungültigen Stimmen) zum stellv. Wehrführer gewählt und nimmt die Wahl an.

Für den Posten der Jugendwartin wird Annika Hartmann vorgeschlagen. Annika Hartmann stellt sich für die Wahl zur Verfügung und wird mit einfacher Mehrheit (ohne Gegenstimme) zur Jugendwartin gewählt. Annika Hartmann nimmt die Wahl an.

Für die Posten der stellv. Jugendwarte werden Antje Mannshausen und Klemens Hartmann vorgeschlagen. Beide stehen werden für die Wahl zur Verfügung und werden mit einfacher Mehrheit (ohne Gegenstimmen) zu stellv. Jugendwarten gewählt. Beide nehmen das Amt an.

Für die Posten der Vertreter der Einsatzabteilung im Feuerwehrausschuss werden Hendrik Leck, Jürgen Mannshausen und Martin Ludolph vorgeschlagen. Alle drei stellen sich für die Wahl zur Verfügung. In geheimer Wahl erfolgt folgende Stimmabgabe bei 40 Stimmberechtigten mit jeweils 2 Stimmen:

Hendrik Leck	25 Stimmen
Jürgen Mannshausen	29 Stimmen
Martin Ludolph	17 Stimmen
Nicht abgegebene Stimmen	9 Stimmen

Hendrik Leck und Jürgen Mannshausen werden zu den Vertretern der Einsatzabteilung gewählt und nehmen die Wahl an.

Zum Vertreter Alters- und Ehrenabteilung im Feuerwehrausschuss wird Friedhelm Fenner gewählt.

8. Ehrungen wurden auf der Jahreshauptversammlung nicht vorgenommen.

9. Bürgermeister Danny Sutor überbringt die Grüße der städtischen Gremien an die Versammlung. Erfreut ist er über die Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung. Für die Zukunft sieht er es als Herausforderung an, die Tagesbereitschaft für die Feuerwehren in Grebenstein weiter sicher zu stellen. Hier sieht er aber auch das Land Hessen mit einer Anpassung der Hilfsfristen in der Pflicht.

Mit der Ersatzbeschaffung für den Gerätewagen durch ein Katastrophenschutzfahrzeug wurde der Stadt Grebenstein eine Menge Geld erspart. Seinen Dank richtet er an den Stadtbrandinspektor Jens Gümbel, der sich stark für den Standort Grebenstein für den Gerätewagen Logistik Hochwasser eingesetzt hat. Seinen Dank richtet er an die Feuerwehr und Jugendfeuerwehr für die Unterstützung am Umwelttag und der Teilnahme am Fackelzug beim Grebensteiner Vieh- und Jahrmarkt.

Als gelungene Kompensation für das ausgefallene Oktoberfest lobt er die Durchführung des Schlachteessens in der neuen Form als musikalisches Schlachteessen.

Seinen Dank richtet er an Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und Feuerwehrverein für die in geleistete Arbeit in 2013. Für 2014 wünscht er allen alles Gute, dass alle Einsatzkräfte immer gesund aus Einsätzen zurückkehren und dass alle Einsätze mit Erfolg bewältigt werden.

Klaus-Peter Vogt überbringt die Grüße der Stadtsparkasse Grebenstein an die Versammlung. Er dankt der Feuerwehr für ihr Engagement und das geleistete Ehrenamt. Zur Unterstützung der Feuerwehrarbeit überreicht er eine Spende der Sparkasse.

Stadtbrandinspektor Jens Gümbel ist stolz auf die Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung. Gegen den Landestrend sind die Mitgliedszahlen in den Grebensteiner Jugendfeuerwehren konstant. Er sieht darin eine Bestätigung der durchgeführten Jugendarbeit. Eine Änderung der Hilfsfrist sieht er als eine falsche Lösung an.

Ob der neue Gerätewagen ein Segen oder ein Fluch für die Feuerwehr ist, wird sich erst noch rausstellen. Das neue Fahrzeug mit Gesamtkosten in Höhe von 175.000,00 € ist auch für überörtliche Einsätze vorgesehen, bei denen die Besatzung für das Fahrzeug durch die Grebensteiner Feuerwehr zu stellen ist. Seinen Dank richtet er an den Feuerwehrverein für die Anschaffung von feuerwehrtechnischen Gerätschaften. Durch die Vereine sind Investitionen in die Feuerwehren möglich, die nicht im Haushalt der Stadt berücksichtigt werden können.

Beeindruckt ist er von der Anzahl der anwesenden Mitglieder der Einsatzabteilung, von 46 nehmen 41 an der Veranstaltung teil.

Den Familien der Einsatzkräfte dankt er für die Unterstützung und das Verständnis für den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr.

Für den 08.03.2014 lädt er zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung nach Schachten ein.

Timo Wenzel überbringt die Grüße des Verbandsvorsitzenden Wolfgang Finis und des Kreisbrandmeister Jürgen Pistorius an die Versammlung. Er sieht eine Änderung der Hilfsfrist auch nicht als richtige Lösung an. Er bemerkt, dass auch im Feuerwehrdienst Veränderungen erforderlich sind, um einen Stillstand zu vermeiden. Den gewählten Funktionsträgern dankt er für die Übernahme der verantwortungsvollen Aufgaben und den im Amt ausgeschiedenen für die geleistete Arbeit. Die gute Jugendarbeit in Grebenstein kann man an der neuen Wehrführung sehen. Eine gute Jugendarbeit ist zur Sicherung der Feuerwehren dringend notwendig.

Der Leiter der Flughafen Feuerwehr **Alexander Emde** überbringt die Grüße der Flughafen GmbH und der Flughafenfeuerwehr an die Versammlung. Er ist erfreut über die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Für die Zukunft regt er eine engere Zusammenarbeit mit den Grebensteiner Feuerwehren an, da diese auch bei der Notfallplanung des Flughafens eine wichtige Rolle spielen und Feuerwehrarbeit nicht an Gemeindegrenze aufhört.

Der Einsatzabteilung wünscht er, immer gesund aus Einsätzen zurückzukehren.

10.

Friedhelm Fenner regt an, zukünftig in der Öffentlichkeit auch ein Dank für die Besucher des Schlachteessens auszusprechen.

Annika Hartmann dankt Boris Hartmann für seine langjährige Tätigkeit als Jugendwart.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Henning Schmacke
Vereinsvorsitzender

Michael Fuck
Schriftführer

Drei Mitglieder aus der Versammlung